

Adresse und Einleitung

1 Absender: Paulus, Apostel. In sein Amt als Botschafter durch Gott eingesetzt. Sowie Sosthenes, ein Mitarbeiter.

2 An: die Familie von Jesus-Leuten in Korinth. Hallo ihr! Eins erst mal vorweg, Gott hat euch ganz speziell ausgesucht! Er hat genau euch gemeint, als er euch gerufen hat! Ihr gehört jetzt zu ihm! Gott hat mit euch was Bestimmtes vor, genauso wie mit jedem anderen, der zu Jesus betet, egal, wo der auch auf der Welt gerade abhängt.

3 Ich wünsche euch alles Gute, dass ihr mit Gott peacig unterwegs seid und dass ihr versteht, wie sehr er euch liebt. Von ihm, dem väterlichen Gott, und von Jesus Christus, dem Chef, kommt echt alles Gute!

4 Ich kriege jedes Mal voll den Flash, wenn ich anfang, Gott dafür zu danken, was für coole Sachen er mit euch durch Jesus gemacht hat!

5 Von ihm seid ihr fett beschenkt worden, einmal durch die guten Sachen, die euch beigebracht wurden, zum anderen auch dadurch, dass ihr sie überhaupt verstehen konntet.

6 Die Nachricht von Jesus Christus hat bei euch voll eingeschlagen.

7 Ihr seid mit allen geistlichen Begabungen fett beschenkt worden. Und ihr lebt total in der Erwartung, dass Jesus bald wieder zurück auf die Erde kommt.

8 Jesus wird euch die nötige Kraft geben, um bis zum Schluss durchzuziehen. Wenn er wieder bei uns auftaucht, wird nichts zwischen euch und ihm stehen.

9 Gott ist treu! Man kann sich auf ihn verlassen. Er hat euch dazu ausgesucht, mit ihm und seinem Sohn, der unser Chef ist, zusammen zu sein.

10 Liebe Leute aus der Familie von Gott, ich hab eine dringende Bitte an euch: Achtet darauf, dass ihr euch durch nichts auseinanderbringen lasst! Spaltung ist ätzend! Versucht, Einigkeit zu kriegen in euren Zielen und auch in dem, wie ihr so gemeinsam unterwegs seid.

11 Ihr Lieben, von Verwandten der Chloë habe ich gehört, dass bei euch immer derbe Diskussionen abgehen und ihr euch über theologische Sachen streitet.

12 Es wird erzählt, dass einige sagen: „Ich steh auf Paulus!“, andere aber sagen, sie fänden Apollos geiler, und Dritte sagen wieder, sie würden auf Petrus abfahren. Und die ganz Frommen sagen dann noch: „Ich steh nur auf Christus!“

13 Ich frage euch im Ernst, Leute: Was soll das? Wollt ihr Christus wie einen Kuchen zerschneiden? Und bin ich, Paulus, denn für euch hingerichtet worden, oder wie? Oder wurde irgendeiner von euch auf meinen Namen getauft?

14 Ich bin im Nachhinein total froh, dass ich, mal abgesehen von Krispus und Gajus, keinen von euch getauft habe!

15 So kann wenigstens keiner mehr sagen, er wäre auf meinen Namen getauft worden.

- 16** Ach ja, die Familie vom Stephanas, die hab ich auch noch getauft, das war es aber auch schon, mehr war da nicht, garantiert!
- 17** Ich hab von Jesus Christus nicht die Order bekommen, Leute zu taufen. Von mir möchte er vor allem, dass ich über die Nachricht rede, dass man sein Leben mit Gott wieder in Ordnung bringen kann. Allerdings nicht mit supergelehrten Worten, so dass alle vor mir einen Riesenrespekt haben, denn es kommt nicht auf mich an, sondern auf Jesus.
- 18** Mir ist schon klar, dass diese Nachricht von der Hinrichtung eines Jesus Christus an einem Kreuz total schwachsinnig klingen muss für die, die es einfach nicht rafften und verloren gehen. Für uns, die wir dadurch gerettet wurden, ist sie aber ein Beweis für Gottes totale Kraft geworden.
- 19** Gott hat schon früher mal zu dem Thema gesagt: „Für mich ist es wurscht, wie intelligent einer ist, und selbst wenn jemand glaubt, die Weisheit mit Löffeln gefressen zu haben, da steh ich drüber!“
- 20** Was sollen die schlaunen Leute, die Professoren und die Philosophen dazu noch sagen? Gott hat sie furchtbar alt aussehen lassen, ihre Intelligenz bringt ihnen letztendlich überhaupt nichts.
- 21** Obwohl man überall sehen kann, wie genial Gott eigentlich ist, konnten sie ihn mit ihrem Hirn nicht begreifen. Gott hat eine Lektion, die allen total schwachsinnig erscheint, dazu benutzt, um alle zu retten, wenn sie nur daran glauben würden.
- 22** Die Juden gehen auf Wunder total ab. Die Griechen wollen eine Antwort auf alle Fragen durch die Philosophie.
- 23** Wir behaupten aber einfach, dass der Sohn von Gott, Christus, für alle Menschen sterben musste! Egal, ob das jetzt für die Juden eine Gotteslästerung ist und für die Griechen einfach nur Blödsinn.
- 24** Die Leute aber, die von Gott ausgesucht wurden, für die steckt in dem am Kreuz hingerichteten Jesus die radikale Power Gottes und seine Weisheit obendrauf.
- 25** Was Gott da getan hat, übersteigt das menschliche Vorstellungsvermögen! Was bei ihm als schwach rüberkommt, ist in Wirklichkeit der Megablow schlechthin.
- 26** Seht euch doch selber mal an, Leute! Die wenigsten von euch können auf eine gute Schulbildung oder eine fette Karriere verweisen, bevor sie Christen geworden sind.
- 27** Gott hat Bock auf die Leute, die aus der Sicht von Nichtchristen keine besondere Stellung in der Welt haben. Er will die Leute alt aussehen lassen, die meinen, sie wären die Intelligenz schlechthin. Er hat die Loser gewählt, um den Siegern 'ne Niederlage zu verpassen.
- 28** Er hat Bock auf das, worauf die Welt keinen Bock mehr hat. Die Leute, auf die von allen runtergeguckt wird, sind ihm wichtig. Er will damit die Machtstrukturen auf den Kopf stellen.
- 29** Niemand sollte mehr in der Lage sein, aufgrund seiner Stellung in der Welt vor Gott den Lauten machen zu können.
- 30** Gott hat die Möglichkeit geschaffen, dass ihr mit Jesus zusammenleben könnt. Er hat aus Jesus die schlaueste Geschichte überhaupt werden lassen! Durch ihn werden wir wirklich frei,



durch ihn sind wir okay für Gott trotz unserem Dreck, und durch ihn kommen wir mit Gott überhaupt erst wieder klar.

31 In dem alten Buch steht ja auch schon was darüber. Ich zitiere: „Wer sich was einbilden will, soll sich auf das was einbilden, was Gott gemacht hat!“

Dieses Dokument unterliegt der Creative-Commons-Lizenz "Namensnennung - NichtKommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Deutschland" (BY-NC-SA). Die Rechte zur Veröffentlichung der Volxbibel als gedruckte Buchausgabe, als Hörbuch und für jegliche anderen kommerzielle Verwendung bleiben Martin Dreyer vorbehalten. Dieser hat die Rechte wiederum vertraglich an den jeweiligen Verlag abgetreten. Vervielfältigungen auf Papier über 500 Seiten bedürfen einer Genehmigung der Verlage Pattloch Verlag (AT) & SCM Verlag (NT). Mehr unter: <https://wiki.volxbibel.com/Lizenzbestimmung>

